

Schweiz Tourismus

MERIAN

Suchbegriff: Schweiz i.Zshg.m. Tourismus

Medium: Merian

Ausgabe: Grand Train Tour durch die Schweiz

Verbreitete Auflage: 77.000 **Reichweite:** 277.200 **Anzeigenäquivalenz:** 35.200 €

Samstag, 15. Mai 2021
Seite: 20-21 / ganze Seite
Publikumszeitschrift / monatlich

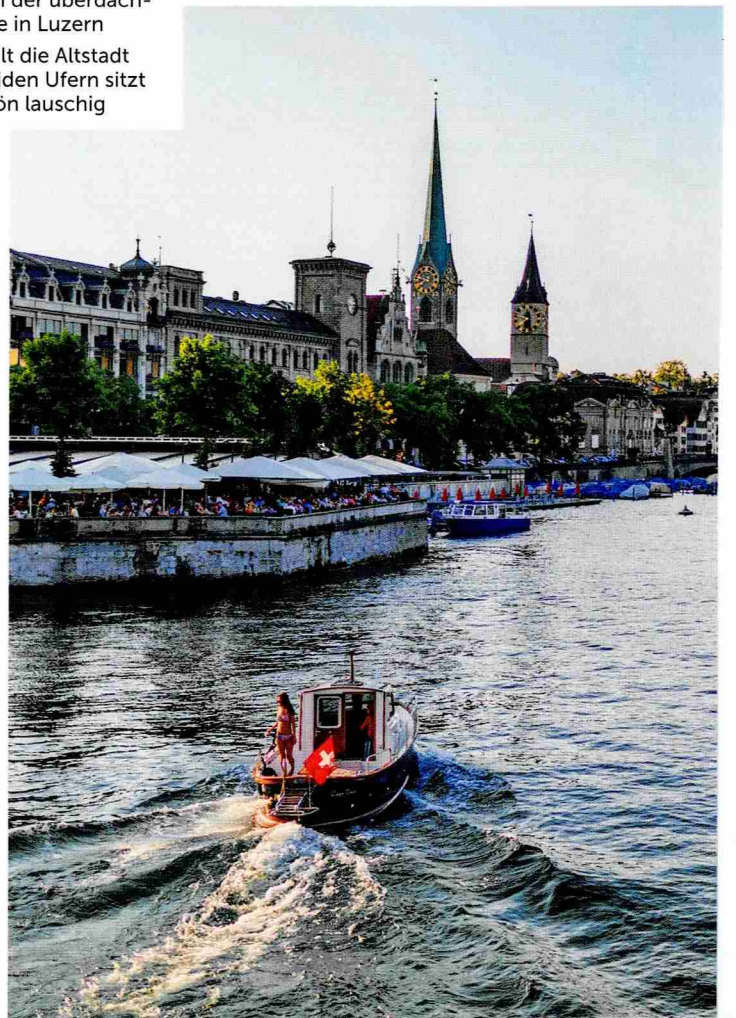
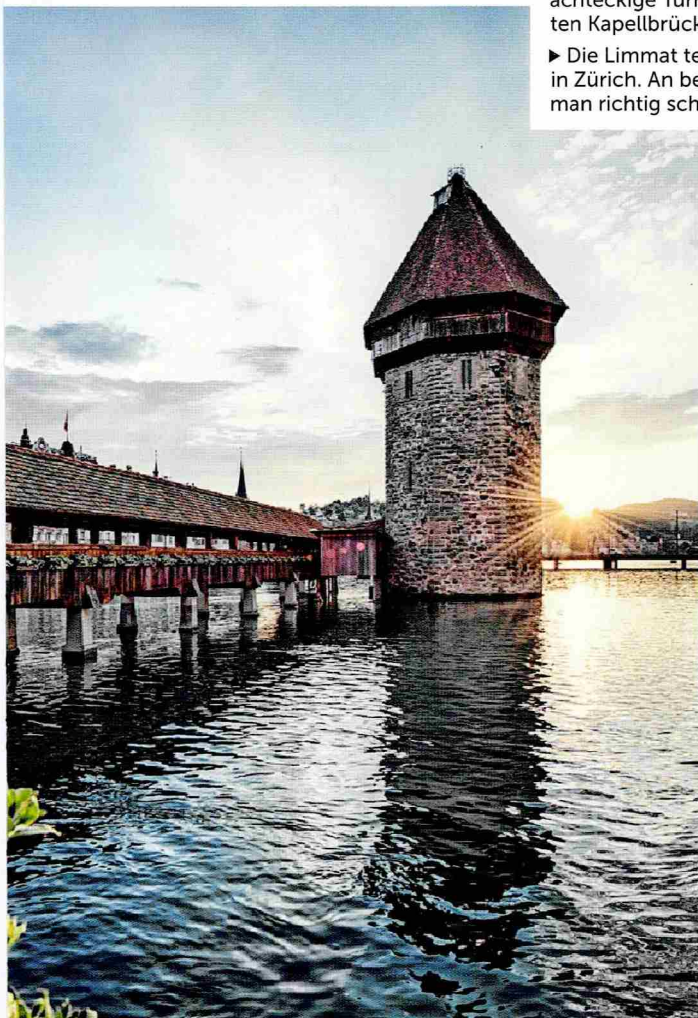
75.635 - 8 - DH - ZS - 38973754 - ///; (L)



▲ Vor der mächtigen Eigernordwand gleitet die Jungfrau-
bahn durchs Berner Oberland

▼ Imposant: Der 35 Meter hohe, achteckige Turm der überdachten
Kapellbrücke in Luzern

► Die Limmat teilt die Altstadt
in Zürich. An beiden Ufern sitzt
man richtig schön lauschig





Seen und Staunen

Weltgewandt städtisches Flair in Zürich, faszinierende Geschichte in Luzern und aufregender Freiluft-Thrill in Interlaken: Größte schweizerische Vielfalt in weniger als drei Stunden

Zürich schafft es in Umfragen immer wieder ins Spitzenfeld der Städte mit der besten Lebensqualität – kein Wunder bei der modernen Weltoffenheit, der dynamischen Kunstszene und der malerischen Lage zwischen Limmat und Zürichsee. Von hier aus führt die Tour in Richtung Luzern, vorbei an weich geschwungenen Hügeln und sanft aufsteigenden Berge bis die Luzerner Hausberge Rigi und Pilatus in Sichtweite kommen. Schon Richard Wagner und die britische Queen Victoria waren entzückt von Luzerns Altstadt und den langen Uferpromenaden am Vierwaldstättersee.

Nach diesem harmonischen Start kommt ein besonderes Erlebnis – der Luzern-Interlaken Express, eine knapp zweistündige Fahrt durch eine ganze Kaskade von Naturschauspielen. Die Strecke führt vorbei an funkelnden Bergseen, steilen Felswänden und rauschenden Wasserfällen, und am sanft aufsteigenden Brüningpass wird der Zug umgestellt auf einen Antrieb mit Zahnrädern, um die Steigung bewältigen zu können. Wer jetzt Appetit auf noch mehr Abenteuer bekommen hat, der ist in Interlaken richtig: Die Stadt zwischen Thunersee und Brienzensee bietet scheinbar endlose Möglichkeiten zur Aktivität in der Natur – sei es Rafting durch aufregende Schluchten, Paragliding über weite Täler oder Eisklettern an schroffen Gletscherwänden.

Und manchmal sieht man einen Gipfel und denkt: Jetzt dort oben sein! Das ist ganz leicht mit den Ausflügen entlang der Tour: Bei Brienz fährt eine Bahn seit 1892 zum Rothorn hinauf, von oben schweift der Blick über fast 700 Berggipfel. Auf dem Jungfrauoch liegt auf 3454 Metern die höchstgelegene Bahnstation in Europa, und das Schilthorn wurde weltberühmt, als hier 1969 einige Szenen für den James-Bond-Film »Im Geheimdienst ihrer Majestät« gefilmt wurden. Filmreif ist auch der Gipfel des Harder Kulm, wo auf 1322 Metern Höhe ein malerisches Fachwerkhaus mit einem Restaurant steht, leicht zu erreichen mit einer Drahtseilbahn ab Interlaken. Aus dem 19. Jahrhundert stammen große Teile der Schynige-Platte-Bahn, die ab Wilderswil in die Bergregion

Schynige Platte führt, vorbei an Wäldern, Wiesen und Seen. Sie können jetzt auch mal etwas mehr Action vertragen? Dann ist eine Fahrt mit der Seilbahn auf den 2168 Meter hohen Grindelwald-First das Richtige: Mit dem »First Flieger« gleiten Sie an einem Seil rund 800 Meter weit durch die Luft – in einem Tempo bis zu 84 Stundenkilometern. Was auch immer Ihr Herz höher schlagen lässt: Auf dieser Tour werden Sie es finden. ◆



ETAPPE Zürich - Luzern - Interlaken
PANORAMAZUG Luzern-Interlaken Express
SEHENSWÜRDIGKEIT Jungfrauregion
BERGAUSFLÜGE Rigi, Pilatus, Jungfrauoch, Brienzler Rothorn, Schilthorn, Harder Kulm, Schynige Platte, Grindelwald First
LÄNGE 131 km **ZEIT** ca. 2 Std. 45 Min.
GrandTrainTour.com

STAR DER STRECKE

Zahnradbahn Pilatus

Bis zu 48 Prozent Steigung, rund 30 Minuten Fahrzeit für knapp fünf Kilometer Strecke, die einen jedoch jede Sekunde faszinieren: die Zahnradbahn auf den Pilatus bei Luzern ist die Steilste ihrer Art und natürlich ein spezielles Erlebnis.

